

Vorblatt

Ziele

Ziel 1: Weiterführung und Ermöglichung der kostenlosen Teilnahme an Bildungsprogrammen im Bereich Basisbildung

Ziel 2: Weiterführung und Ermöglichung der kostenlosen Teilnahme an Bildungsprogrammen im Bereich Nachholen des Pflichtschulabschlusses

Inhalt

Das Vorhaben umfasst hauptsächlich folgende Maßnahme:

Maßnahme 1: Vereinbarung zwischen Bund und Ländern über die Förderung von Bildungsmaßnahmen in der Basisbildung und im Nachholen von Pflichtschulabschlüssen

Wesentliche Auswirkungen

Das Vorhaben hat wesentliche Auswirkungen auf folgende Wirkungsdimension(en):

Finanzielle Auswirkungen

Finanzierungshaushalt für die ersten fünf Jahre:

in Tsd. €	2023	2024	2025	2026	2027
Nettofinanzierung Bund	0	-11.723	-11.723	-11.723	-11.723
Nettofinanzierung Länder	0	-11.723	-11.723	-11.723	-11.723
Nettofinanzierung Gemeinden	0	0	0	0	0
Nettofinanzierung SV-Träger	0	0	0	0	0
Nettofinanzierung Gesamt	0	-23.446	-23.446	-23.446	-23.446

Finanzielle Auswirkungen pro Maßnahme

Maßnahme (in Tsd. €)	2023	2024	2025	2026	2027
	0	11.723	11.723	11.723	11.723

Beschreibung der finanziellen Auswirkungen:

Verhältnis zu den Rechtsvorschriften der Europäischen Union

Die vorgesehenen Regelungen fallen nicht in den Anwendungsbereich des Rechts der Europäischen Union

Besonderheiten des Normerzeugungsverfahrens

Keine

Wirkungsorientierte Folgenabschätzung

Vereinbarung gemäß Artikel 15a B-VG Basisbildung und Pflichtschulabschluss 2024 bis 2028

Einbringende Stelle: BMBWF

Titel des Vorhabens: Vereinbarung gemäß Artikel 15a B-VG zwischen Bund und den Ländern über die Förderung von Bildungsmaßnahmen im Bereich Basisbildung und Nachholen des Pflichtschulabschlusses für die Jahre 2024 bis 2028

Vorhabensart:	Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG	Inkrafttreten/ Wirksamwerden:	2024
Erstellungsjahr:	2023	Letzte Aktualisierung:	30. Oktober 2023

Beitrag zu Wirkungsziel oder Maßnahme im Bundesvoranschlag

Beitrag zu:

- Wirkungsziel: Erhöhung des Leistungs- und Bildungsniveaus der Schülerinnen und Schüler sowie von Zielgruppen in der Erwachsenenbildung (Untergliederung 30 Bildung - Bundesvoranschlag 2023)
 - o Maßnahme: Weiterentwicklung der Angebote im Bereich der Erwachsenenbildung

Problemanalyse

Problemdefinition

Ergebnisse der PIAAC-Studie weisen aus, dass bis zu 1 Million Menschen in Österreich über nicht ausreichende Kompetenzen in den Schlüsselkompetenzen Lesen, Schreiben und Rechnen verfügen, um am sozialen Leben angemessen teilnehmen und am Arbeitsmarkt langfristig bestehen zu können. Darunter befinden sich darüber hinaus Personen im erwerbsfähigen Alter, die über keinen positiven Pflichtschulabschluss als Mindestvoraussetzung für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben verfügen.

Die Evaluationen seit 2012 haben gezeigt, dass sich mit der Initiative Erwachsenenbildung eine breite Angebotslandschaft mit neuen Standorten und Anbietern mit Kontakten zu speziellen Zielgruppen entwickelt hat. Der Bedarf ist jedoch weit höher, was unter anderem lange Wartelisten bei vielen Anbietern zeigen.

Bildungsprogramme für Erwachsene, die dazu beitragen, die Chancen der Menschen im Bereich der Basisbildung zu verbessern sowie das Nachholen des Pflichtschulabschlusses ermöglichen, richten sich in der Regel an einkommensschwache oder armutsgefährdete Personen.

Nullszenario und allfällige Alternativen

Ohne Maßnahmen zur Weiterführung der kostenlosen Bildungsprogramme in den Bereichen Basisbildung und Nachholen des Pflichtschulabschlusses wäre die Inanspruchnahme von Bildungsangeboten mit erheblichen Kosten für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verbunden. Dies würde eine gravierende Hürde für den Besuch von Weiterbildungsprogrammen darstellen. Eine private Finanzierung ist benachteiligten Personen, also jener Gruppe die besonders von Arbeitslosigkeit betroffen ist, nicht zumutbar.

Das Angebot an Bildungsmaßnahmen in den beiden Programmbereichen würde ohne öffentliche Finanzierung qualitativ und quantitativ stark variieren.

Zur Realisierung der einzelnen Vorhaben bestehen keine Alternativen.

Weiterführende Hinweise/Vorhandene Studien/Folgenabschätzungen

Titel	Jahr	Weblink
Die PIAAC-Erhebung 2011/12 Schlüsselkompetenzen von Erwachsenen	2013	http://www.statistik.at/web_de/services/publikationen/5/index.html?includePage=detailedView&sectionName=Bildung%2C+Kultur&pubId=661

Interne Evaluierung

Zeitpunkt der internen Evaluierung: 2028

Die Maßnahme wird einem begleitenden Monitoring und einer externen Evaluation unterzogen.

Ziele

Ziel 1: Weiterführung und Ermöglichung der kostenlosen Teilnahme an Bildungsprogrammen im Bereich Basisbildung

Beschreibung des Ziels:

Mit der Fortführung des Programms haben bis Ende 2028 weitere 23.000 Personen die Möglichkeit, Basisbildungsangebote in Anspruch zu nehmen.

Umsetzung durch:

Maßnahme 1: Vereinbarung zwischen Bund und Ländern über die Förderung von Bildungsmaßnahmen in der Basisbildung und im Nachholen von Pflichtschulabschlüssen

Wie sieht Erfolg aus:

Indikator 1 [Kennzahl]: Teilnahmen an Basisbildungsangeboten insgesamt

Ausgangszustand 2022: 74.000 Anzahl

Zielzustand 2028: 97.000 Anzahl

Monitoringdatenbank des Programms

Erhebung der Teilnehmer/innendaten in den Angeboten. Ausgangszustand und Zielzustand umfassen TN-Daten ab dem Beginn des Programms

Ziel 2: Weiterführung und Ermöglichung der kostenlosen Teilnahme an Bildungsprogrammen im Bereich Nachholen des Pflichtschulabschlusses

Beschreibung des Ziels:

Mit der Fortführung des Programms haben bis Ende 2028 weitere 11.000 Personen die Möglichkeit, Angebote zum Nachholen des Pflichtschulabschlusses in Anspruch zu nehmen.

Umsetzung durch:

Maßnahme 1: Vereinbarung zwischen Bund und Ländern über die Förderung von Bildungsmaßnahmen in der Basisbildung und im Nachholen von Pflichtschulabschlüssen

Wie sieht Erfolg aus:

Indikator 1 [Kennzahl]: Teilnahmen an Angeboten zum Nachholen des Pflichtschulabschlusses

Ausgangszustand 2022: 22.000 Anzahl

Zielzustand 2028: 33.000 Anzahl

Monitoringdatenbank des Programms

Erhebung der Teilnehmer/innendaten in den Angeboten. Ausgangszustand und Zielzustand umfassen TN-Daten ab dem Beginn des Programms

Indikator 2 [Kennzahl]: Anzahl Pflichtschulabschlüsse

Ausgangszustand 2022: 11.400 Anzahl

Zielzustand 2028: 18.900 Anzahl

Monitoringdatenbank des Programms

Erhebung der Abschlüsse in den Angeboten. Ausgangszustand und Zielzustand umfassen Abschlüsse ab dem Beginn des Programms

Maßnahmen

Maßnahme 1: Vereinbarung zwischen Bund und Ländern über die Förderung von Bildungsmaßnahmen in der Basisbildung und im Nachholen von Pflichtschulabschlüssen

Beschreibung der Maßnahme:

Durch die im Jahr 2011 getroffene Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern, BGBl. I Nr. 39/2012 wurde ein Förderprogramm Erwachsenenbildung eingerichtet. Dieses Förderprogramm ermöglicht Jugendlichen ohne positiven Pflichtschulabschluss bzw. gering qualifizierten Erwachsenen das kostenlose Nachholen von Bildungsabschlüssen. Um die Fortführung des Förderprogramms und die Absicherung von kostenlosen Bildungsangeboten in den Bereichen Basisbildung und Nachholen des Pflichtschulabschlusses zu sicherzustellen, stehen von 2024 bis 2028 € 117,2 Mio. an Fördermittel (ohne ESF Mittel) zur Verfügung.

Umsetzung von:

Ziel 1: Weiterführung und Ermöglichung der kostenlosen Teilnahme an Bildungsprogrammen im Bereich Basisbildung

Ziel 2: Weiterführung und Ermöglichung der kostenlosen Teilnahme an Bildungsprogrammen im Bereich Nachholen des Pflichtschulabschlusses

Finanzielle Auswirkungen pro Maßnahme

Maßnahme (in Tsd. €)	2023	2024	2025	2026	2027
	0	11.723	11.723	11.723	11.723

Beschreibung der finanziellen Auswirkungen:

Auswirkungen auf die Gleichstellung von Frauen und Männern

Sonstige wesentliche Auswirkungen

Auf Grund der Möglichkeit, in beiden Programmbereichen auch Kinderbetreuung in die förderfähigen Kosten einzurechnen, können Frauen mit Kinderbetreuungspflichten verstärkt angesprochen werden.

Soziale Auswirkungen

Sonstige wesentliche Auswirkungen

Die Weiterführung der unentgeltlichen Bildungsangebote verfolgt das Ziel, das Bildungsniveau und damit die Beschäftigungsfähigkeit von Menschen mit nicht ausreichender Ausbildung zu erhöhen und das in Österreich verfügbare Humankapital zu stärken. Von der Umsetzung des Förderprogramms sind deshalb sowohl positive Effekte in der Beschäftigungspolitik als auch in der Standort- und Wettbewerbspolitik zu erwarten.

Anhang

Detaillierte Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Bedeckung Bund

Finanzielle Auswirkungen auf den Bundeshaushalt (in Tsd. €)

in Tsd. €		2023	2024	2025	2026	2027	
Auszahlungen/ zu bedeckender Betrag		0	11.723	11.723	11.723	11.723	
Einsparungen / reduzierte Auszahlungen		0	0	0	0	0	
<hr/>							
Bedeckung erfolgt durch	Betroffenes Detailbudget	Aus Detailbudget	2023	2024	2025	2026	2027
gem. BFG bzw. BFRG	30		0	11.723	11.723	11.723	11.723

Erläuterung zur Bedeckung:

Die Bedeckung ist im BFG/BFRG gegeben.

Transferaufwand

Körperschaft (Angaben in Tsd €)	2023	2024	2025	2026	2027
Bund		11.723	11.723	11.723	11.723
Länder		11.723	11.723	11.723	11.723
Gemeinden					
Sozialversicherungsträger					
GESAMTSUMME	0	23.446	23.446	23.446	23.446

Körperschaft (Angaben in Tsd €)	2028
Bund	11.723
Länder	11.723
Gemeinden	
Sozialversicherungsträger	
GESAMTSUMME	23.446

in €		2023		2024		2025		2026		2027	
Bezeichnung	Körperschaft	Empf.	Aufwand	Empf.	Aufwand	Empf.	Aufwand	Empf.	Aufwand	Empf.	Aufwand
Maßnahmenförderu ng	Bund			1	11.723.464,10	1	11.723.464,10	1	11.723.464,10	1	11.723.464,10
Maßnahmenförderu ng	Länder			1	11.723.464,10	1	11.723.464,10	1	11.723.464,10	1	11.723.464,10

in €		2028	
Bezeichnung	Körperschaft	Empf.	Aufwand

Maßnahmenförderu ng	1 11.723.464,10
Maßnahmenförderu ng	1 11.723.464,10

Die Finanzierung der Angebote erfolgt nach Unterrichtseinheiten. Im Programmbereich Basisbildung können Kursangebote zwischen 100 und 400 Unterrichtseinheiten, im Programmbereich Nachholen des Pflichtschulabschlusses zwischen 1.000 und 1.180 zu je € 100 bis € 250 umgesetzt werden.

Dokumentinformationen

Vorlagenversion: V2.012

Schema: BMF-S-WFA-v.1.9

Deploy: 2.7.5.RELEASE

Datum und Uhrzeit: 30.10.2023 12:30:51

WFA Version: 0.1

OID: 1460

A0|B0|D0|G0